

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung Verein BSINTI Kultur e.V.**  
Samstag, 22. Oktober 2022, BSINTI Braunwald, 18 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:	Marianne Daepf (MD) Bettina Tamò (BT) Ruth Hefti (RH) Regula Weber (RW) Anne-Catrien Pues (ACP)
Entschuldigte Vorstandsmitglieder:	Andreas Engweiler (AE)
Anwesende Vereinsmitglieder:	44
Entschuldigte Vereinsmitglieder:	26
Gäste:	Mitglieder Team Gastronomie, entschuldigt: Fabian Noser

### **Traktanden**

1. Begrüßung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 23.10.2021
5. Genehmigung des Jahresberichtes
6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes
7. Kenntnisnahme des Budgets
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern / Verabschiedungen
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Varia

Die Traktanden wurden wie folgt bearbeitet:

#### **1. Begrüßung und Mitteilungen**

Co-Präsidentin MD begrüßt die anwesenden Mitglieder herzlich und eröffnet die Mitgliederversammlung um 18 Uhr. MD freut sich, dass so viele Vereinsmitglieder an der Versammlung teilnehmen. Das zeigt das große Interesse am, die enorme Unterstützungsbereitschaft für und die starke Solidarität mit dem BSINTI.

MD stellt die fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Anwesend sind 44 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Die Versammlung ist gem. Statuten beschlussfähig.

MD verweist auf den Jahresbericht 2021/22 und die Jahresrechnung 2021/22, die, wie in der Einladung zur Mitgliederversammlung von Mitte September 2022 angekündigt, als Download unter der Rubrik „Infos“ auf der BSINTI-Website zur Verfügung stehen. Sie weist ferner darauf hin, dass diese Berichte in der heutigen Präsentation mit konkreten Zahlen, Daten und Fakten rund um das BSINTI dargestellt werden.

MD erläutert, dass in der Mitgliederversammlung zunächst die Formalitäten gem. Statuten abgearbeitet werden, im Anschluss daran folgt im „Echoraum“ die offene Diskussion über Fragen zur Zukunft des BSINTI. Die Moderation übernimmt Patric Vogel.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Benedikt Wechsler stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Die Versammlung ist dankend und einstimmig einverstanden.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird wie vorgelegt ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.10.2021**

Die Mitgliederversammlung fand am 23.10.2021 im BSINTI als Präsenzveranstaltung mit 35 Stimmberechtigten statt. Das Protokoll wurde im Nachgang verschickt. Dazu sind weder Rückmeldungen noch Änderungswünsche eingegangen und werden auch jetzt nicht erhoben. Das Protokoll vom 23.10.2021 wird mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen mit 43 Stimmen genehmigt.

### **5. Genehmigung des Jahresberichtes**

MD resümiert den auf der Homepage zur Verfügung gestellten Jahresbericht. Sie führt im Einzelnen aus, dass es im genannten Zeitraum immer noch coronabedingte Einschränkungen wie z.B. Masken- und Zertifikatspflicht, Abstandsregelungen und reduzierte Platzzahl gab, die besonders die Veranstaltungen beeinflusst haben. Der Rückgang der Besucherzahl ist vermutlich auf diese Umstände zurückzuführen. Die Besucherzahlen von „vor Corona“ sind noch nicht wieder erreicht.

Die Ausstellung von Kaspar Thalmann "Oder das Tal aufgeben" konnte dankenswerter Weise bis in den Herbst 2021 verlängert werden. Die Fotoausstellung von Fridolin Walcher „Wohin zieht der Inuit, wenn das Eis schmilzt?“ wurde sehr gut angenommen und ist auch wegen der die Ausstellung begleitenden Events auf großes Interesse gestoßen.

BT hebt in ihrem Bericht die Konzerte als besonderes Highlight des Kulturprogramms hervor, besondere Erwähnung finden JMO: Dandoula Tala, The Sound of BJÖRK (by SchnozJennyCaflisch feat), Joya Marleen (Schweizer Folk-Pop-Newcomerin) und Mich Gerber mit Andi Pupato & Roland Schildknecht.

Der Bücherclub „Gemeinsam lesen und diskutieren“ unter der Leitung von Martin Staub und ACP hat sich ebenfalls gut etabliert, ebenso wie die Filmabende im BSINTI.

Zu der Arbeit im Vorstand berichtet MD von den Vorstandssitzungen, die in Präsenz und online stattgefunden haben. Der Hauptfokus der Aktivitäten ist auf die aktuelle finanzielle Absicherung des laufenden Betriebes und die Absicherung und Weiterentwicklung der Zukunft des BSINTI ausgerichtet. Im Mittelpunkt dieser Überlegungen steht nach wie vor die Umstrukturierung des Gastrobereichs. Der Gastronom Fabian Noser hätte mit der Sommersaison 2022 das BSINTI als Pächter übernehmen wollen, die Pläne für den dazu erforderlichen Einbau einer Anrichteküche waren längst (pro bono) ausgearbeitet und sogar vom Bauamt genehmigt, da hat der Vermieter Heinz Keller die vorangegangene Zusage zurückgezogen. Mit Heinz Keller finden zwar laufend mit verschiedenen Teilnehmern Gespräche statt, er offeriert aktuell aber lediglich einen gewöhnlichen Mietvertrag für Gewerbefläche ohne jeglichen Zeitrahmen und ohne jede Absicherung für das BSINTI. Investitionen in die Infrastruktur des BSINTI sind so nicht möglich. MD berichtet, dass auch andere Objekte in Braunwald als neuer Standort für das BSINTI in den Blick genommen werden.

MD dankt Robert Thomas herzlich, der die Planungen für den Umbau des BSINTI gratis für das BSINTI durchgeführt hat, die Versammlung schließt sich dem Dank mit großem Applaus an.

Zum Punkt Personalien führt MD aus, dass der Vorstand schon länger eine Erweiterung und Verjüngung des Teams im Auge hat. Die meisten aktuell aktiven Vorstandsmitglieder sind bereits seit der Geburtsstunde des BSINTI mit an Bord. Einige werden über kurz oder lang ihre Posten zur Verfügung stellen, Fridolin Walcher ist bereits aus dem Vorstand ausgeschieden.

Im Bereich Gastro sind Barbara und Ueli Oester aus ihren Diensten verabschiedet worden. Oesters haben das BSINTI über einen langen Zeitraum als Gastgeber mitgeprägt. Die Versammlung dankt mit kräftigem Applaus.

Als Pächter hat jetzt Familie Caviglia den Gastro-Bereich des BSINTI übernommen. Familie Caviglia arbeitet auf eigene Rechnung und ist nicht über den Verein angestellt. Caviglias freuen sich auf zahlreiche Gäste, die sie gern mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen werden. Luke Caviglia wird mit einem herzlichen Applaus begrüßt.

Zum Jahresbericht gibt es keine weiteren Fragen. Benedikt Wechsler bringt nochmals sein Unverständnis über den Rückzieher des Vermieters zum Ausdruck. Es sei bedauerlich, dass eine einzelne Person eine Institution wie das BSINTI ggf. zum Erliegen bringen könne. Benedikt Wechsler dankt dem Vorstand, ganz besonders MD und AE, für ihr großartiges wie kompetentes und umsichtiges Engagement für das BSINTI.

Der vorgelegte Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. MD dankt für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

## **6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes**

Die Mitglieder hatten die Möglichkeit die Jahresrechnung im Vorfeld der Mitgliederversammlung einzusehen. MD erläutert die Jahresrechnung 2021/2022 insbesondere weist MD darauf hin, dass der Aufwand für die Veranstaltungen gestiegen ist, insgesamt hat sich die Ertragslage aber verbessert. Der Jahresbericht schließt mit einem Verlust i.H.v. CHF 267.18 ab. MD erläutert, dass eine Einzahlung von Annette Ringier sel. i.H.v. CHF 50.000 als Darlehn verbucht war. Nach Rücksprache mit Erwin Fuchs, Treuhänder von Annette Ringier sel., stellt sich heraus, dass der Betrag dem BSINTI als Spende zugewendet worden ist. Annette Ringier war am 1. Zukunftsfondsabend 2019 mit dabei. Sie betonte immer wieder wie sehr ihr das BSINTI und seine sichere Zukunft am Herzen lag.

Benedikt Wechsler, Mitinitiator des Zukunftsfonds, erklärt, dass mit dem Zukunftsfonds besonders verdiente und engagierte Freunde des BSINTI als Paten gemeinsam dafür Sorge tragen, nicht nur die aktuellen Herausforderungen anzugehen, sondern auch das Potential langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Mit einem persönlichen Beitrag in Höhe ab 1000 Franken pro Person jährlich kann der Fonds Projekte sichern und besondere Events ermöglichen, die nicht aus dem normalen Mittelzufluss finanziert werden können. Ein solches Engagement ist gerade jetzt, da das BSINTI wieder an einer Weggabelung steht, von besonderer Bedeutung. Interessierte, die gern im Zukunftsfonds-Team mitwirken möchten, mögen sich gern direkt an den Vorstand wenden. Aktuell verfügt der Zukunftsfonds über ein Guthaben i.H.v. CHF 32.000.

MD beantwortet verschiedene Fragen der Mitglieder wie zur Höhe des Mitgliedsbeitrages, Entwicklung der Anzahl der Mitglieder, Abhängigkeit des BSINTI von Sponsoren und Spendern, sowie der Möglichkeit von Kultursponsoring. MD weist insbesondere auf die mit dem Kanton abgeschlossene Defizitgarantie und den Jahresbeitrag i.H. von je CHF 20.000 und CHF 15.000 hin. MD hebt hervor, dass die Zusammenarbeit mit Kanton und Gemeinde Glarus Süd sehr gut und konstruktiv ist. Dafür dankt MD den Institutionen herzlich.

MD weist darauf hin, dass der Kulturbereich sich gut selbst finanziert, problematisch war bisher der defizitäre Gastrobereich. BT erläutert, dass Vereinsmitglieder verschiedene Veranstaltungen gesponsert haben und ermuntert die anwesenden Mitglieder herzlich, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen. Michael Ladwig bittet darum, diese Möglichkeit besser zu kommunizieren und ihn bei nächster Gelegenheit im Vorfeld der Veranstaltung persönlich anzuschreiben. MD dankt für das großzügige Angebot.

MD verliest den Revisionsbericht, der keinerlei Beanstandungen enthält.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 und des Revisionsberichtes vom 2022 erfolgt einstimmig.

## **7. Kenntnisnahme des Budgets**

MD führt durch das vorgelegt Budget, beantwortet Fragen der Mitglieder und bittet die Versammlung um Kenntnisnahme (gem. Statuten ist eine Genehmigung durch die Versammlung nicht erforderlich).

Michael Ladwig bittet, dass das Budget diesem Protokoll als Anlage angefügt wird.

## **8. Wahl von Neu-Vorstandsmitglied / Verabschiedung**

Gemäß Art. 6 Statuten werden die Mitglieder im Vorstand alle 4 Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Zur Wiederwahl stellen sich Ruth Hefti, Regula Weber, Bettina Tamò, Andreas Engweiler, Marianne Daepf und Anne-Catrien Pues.

MD schlägt vor die Kandidatinnen und den Kandidaten per Akklamation und en bloc zu wählen. Damit ist die Versammlung einverstanden. Die Wiederwahl der genannten Mitglieder im Vorstand erfolgt einstimmig. Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

MD bedankt sich bei Fridolin Walcher für sein tatkräftiges, kompetentes und unermüdliches Engagement für das BSINTI. Fridolin Walcher ist Mitbegründer und Initiator des BSINTI. Ohne Fridolin Walcher gäbe es keine BSINTI im Herzen von Braunwald.

Benedikt Wechsler spricht als Weggefährte und Mitbegründer des BSINTI Grußworte. Er betont, dass es Fridolin Walcher zu verdanken ist, dass die reiche Vergangenheit der Fotografie in Braunwald im BSINTI einen Ort und ein Gesicht bekommen hat. Fridolin Walcher hat mit Nachdruck darauf bestanden, dass der Ort einen glarnerdeutschen Namen tragen muss und nicht etwas fremdländisches wie "Stars&Books". Weiter hat Fridolin Walcher den ersten tiefgreifenden Umbau hartnäckig mit kritischem ästhetischem Auge, aber trotzdem kostenbewusst begleitet. Von den Lampen bis hin zum stillen Örtchen ist ein Gesamtbild entstanden, das den typischen BSINTI-Geist atmet. In seiner Zeit als Vorstand hat Fridolin unter zeitweise schwierigen Umständen 20 Ausstellungen kuratiert und damit das BSINTI zu einem weit über das Glarnerland hinaus bekannten Ort der Fotografie gemacht. Mit der Ausstellung über die Grönlandreise („Wohin zieht der Inuit, wenn das Eis schmilzt?“) brachte Fridolin Walcher Grönland mit seinen Menschen ins BSINTI. Als Dankeschön überreicht Benedikt Wechsler „Lentille. Aus dem Leben einer Kuh“, Urs Mannhart.

Fridolin Walcher fügt an, dass das BSINTI von ganz vielen Menschen, Mitgliedern, Gästen, Besuchern, Braunwaldern getragen ist. Im Vorstand, eine Gruppe dynamischer Menschen, die für das BSINTI brennen, sind alle stets, auch wenn sie nicht immer einer Meinung waren, gemeinsam weitergegangen und haben an einem Strang gezogen. Fridolin Walcher freut sich, dass er am Gedeihen des BSINTI im Vorstand hat mitwirken können. Die Fotoausstellungen wird er weiter kuratieren, auch hat er seine Mitarbeit im Zukunftsfonds zugesagt. MD überreicht in Ergänzung zu dem gemeinsamen Nachtessen im Kreis des Vorstandes eine Flasche Wein, die Versammlung dankt Fridolin Walcher mit einem kräftigen Applaus.

## **9. Festsetzung der Jahresbeiträge**

Mit der Einladung wurden die aktuell gültigen Mitgliederkategorien und die entsprechenden Beiträge den Mitgliedern zur Information zur Verfügung gestellt. Der Vorstand schlägt vor und beantragt, in der jetzigen Umbruchsituation die Beiträge trotz angespannter Finanzsituation nicht zu erhöhen, sondern sie vorerst auf dem bestehenden Niveau zu belassen. Der Antrag wird (ohne Gegenstimme

und ohne Enthaltung) einstimmig angenommen. MD weist darauf hin, dass jederzeit auch ohne Beschluss der MV eine Aufrundung der Beträge oder ein „upgrade“ in eine höhere Mitgliederqualifikation möglich ist.

#### **10. Varia: Anregungen, Fragen**

Weitere Fragen werden an den Vorstand nicht gerichtet. MD schließt die Mitgliederversammlung verbunden mit einem herzlichen Dankschön um 19 Uhr. MD lädt herzlich zur Teilnahme an dem sich anschließenden „Echoraum“ ein.

Braunwald, 24.10.2022

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Anne-Catrien Pues, Aktuarin



Marianne Daepf, Co-Präsidium, Versammlungsleiterin



Anlage

Budget 2022/2023 zur Kenntnisnahme